

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 178.

Sonntag, den 27. Juni.

1847.

Dem Rosenthal.

Heil Dir, Du schönes Rosenthal!
Heil Deinen schattig kühlen Gängen,
Wo Rieseneichen ohne Zahl,
Beschirmend uns vor glühndem Strahl,
Zusammen dicht die Wipfel drängen.
Heil Deiner grünen Auen Pracht,
Der trauten, heil'gen Walde Nacht,
Dem Jubel, der in Dir erwacht
In tausendstimm'gen Lobgesängen!
Einst sah in Deinem Eichenhain
Allwaters Haus der Väter Glaube;
Der Christen Kämpfer zogen ein,
In Schutt versank der Runenstein,
Das Kreuz erstieg aus seinem Staube!
Heut prangt noch Deiner Eichen Schaar —
Ob Sturm und Drang die Zeit gebar:
Ein Phönix steigt Du, Jahr für Jahr,
Verjüngt empor im frischen Laube.

Du sahst den Sphärenharmonien
Die beiden Wolfgang sinnend lauschen;
Um Mozart klangen Melodien,
Hört' er den Chor der Geister ziehn
In Deines Laubes Wogenrauschen.
Hier stürmte Faust durch Göthe's Brust,
Schlug der Pedanten morschen Wust,
Und lehrte um Erkenntnißlust
Selbst ew'ge Hölle einzutauschen.

Hier brach sich Schillers Fuß die Bahn
Durch Dornenrag und Schlinggestäude,
Und seine trunknen Blicke sahn
In Dir des Weltenschöpfers Plan,
Des freien Waldes Prachtgebäude!
Und froh durch Deine Wipfel schwang
Sich flammend im Begeisterungsdrang
Zum Himmel auf sein Blutgesang,
Der Himmelstochter Preis, der Freude!

Und freubedurstig ziehn zu Dir
Noch heut des Volkes bunte Schaaren,
Sie treten ein, sie sehen hier
Entrollt der Freude Festpanier
Dem trunknen Blick sich offenbaren.
Ob Alt und Jung, ob Roth und Bleich —
Du spendest allen Herzen gleich!
In Deinem großen, weiten Reich
Wird Jeder Lust für sich gewahren!

O Bild der Hoffnung, grüner Hain
Im Schmuck des Sommerfestgewandes,
Mag Dir dein Engel Schutz verleihn,
Dir, Dir und Deinen Eichenreihn,
Dem Waldesstolz des Sachsenlandes!
Daß spät von froher Enkel Zahl
Der Ruf ertöne tausendmal:
Heil Dir, Du schönes Rosenthal!
Smaragd im Kranz des Pleißestrand's!

Th. A.

Vertliche Nachrichten.

Am 20. Juni feierte Herr Justizrath Dr. Freiesleben sein 25jähriges Doctorjubiläum, wobei ihm sein College, Herr Justizrath Dr. Höpfer, eine lateinische Dissertation über den criminellen Charakter der sogenannten Kellerwechsel („de cambiorum scititiis nominibus editorum ratione criminali.“ typ. Hirschfeld. 13 pagg. 8.) als Glückwünschungsschrift überreichte. Dieselbe enthält die Ausführung von rechtswissenschaftlichen Grundsätzen, welche einem der ersten Gutachten unterlagen, das von dem, vom Genannten in Verbindung mit vier hiesigen Sachwaltern begründeten Vereine für Ertheilung von Rechtsgutachten abgegeben wurde.

Bei der Ausstellung von Druckwerken, Handschriften, Autographen u., welche im Gewandhause zum Besten des hiesigen und Oberlausitzer Hülfvereines stattfindet kamen in den beiden ersten Tagen (den 24. und 25. Juni) bei einem Entree von 5 Ngr. allein 94 Thlr. ein. Dieselbe ist auch heute noch geöffnet und ihr Besuch sehr zu empfehlen, da sie für jeden Gebildeten von hohem Interesse ist.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 19. bis 25. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 19. Juni.

Georg Bernhard Kerschmar, 1/2 Jahr alt, Lehrers an der zweiten Bürgerschule Sohn, in der Mittelstraße.
Friedrich Georg Loschke, 8 Wochen 2 Tage alt, Wundarzts Sohn, am R. um. u. lte.
Johanne Christiane Beier, 62 Jahre alt, Zimmergefellens Witwe, im Armenhause.

Friederike Auguste Pauline Bär, 5 Wochen alt, Maurergesellens Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Marie Therese Borsdorf, 4 Wochen alt, Maurergesellens Tochter, am Floßplatz.
 Sonntags, den 20. Juni.

Johann Gottfried Hoffmann, 69 Jahre alt, Markthelfer, in der Querstraße.
 Gustav Adolf Bär, 30 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
 Maximilian Schmidt, 1 Jahr alt, Aufwärters im Convictorium Sohn, in der Ritterstraße.
 Karl August Wagner, 66 Jahre alt, Handarbeiter, Verforgter im Georgenhause.
 Montags, den 21. Juni.

Frau Mariane Ernestine Götsching, 41 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 Frau Dorothee Charlotte Schimpfermann, 77 1/2 Jahre alt, Malers Witwe, am Hospitalplatz.
 Ferdinand Julius Hoffmann, 11 Monate alt, Bürgers und Lackirers Sohn, in der Pleißengasse.
 Friederike Illing, 65 Jahre alt, Schriftsetzers Witwe, in der Halle'schen Straße.
 Christiane Henriette Amalie Krebs, 22 Wochen alt, Maurergesellens Tochter, in den Thonberg-Strassenhäusern.
 Dienstags, den 22. Juni.

Ein Mädchen, 2 Tage 12 Stunden alt, Herrn Constantin Dierlohs, Doctors der Rechte, auch Berichtsdirectors und Advocatens Tochter, in der Nicolaisstraße.
 Herr Karl Gustav Otto Fischer, 44 Jahre alt, Bürger und Kramer, in der Halleschen Straße.
 Otto Sauerbrey, 3 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Schneidermisters Sohn, in der Schützenstraße.
 Friedrich Ludwig Stückenbrück, 47 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospital.
 Albanus Erdmann Zimmer, 44 Jahre alt, Barbierergehilfe, im Jacobshospital.
 Ein unehel. Knabe, 3 Tage alt, in der Johannisgasse.
 Mittwochs, den 23. Juni.

Frau Christiane Sophie Friederike Hauhold, 53 Jahre alt, Bürgers und Musici Ehefrau, am Obstmarkt.
 Ida Marie Helene Schöppe, 13 Tage alt, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der neuen Straße.
 Albin Gustav Winkler, 19 Jahre alt, Rectors in Kommassch hinterlassener Sohn, Copist, im Jacobshospital.
 Herr Johann Christian Härtig, 70 Jahre alt, Fleischhauermeister aus Altenburg, vor dem Frankfurter Thore.
 Gustav Adolph Pöhlting, 2 Jahre 4 Monate alt, Schuhmachergefellens Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Knabe, 2 1/4 Jahre alt, in der Windmühlenstraße.
 Donnerstags, den 24. Juni.

Adolfine Marie Hedwig Herlein, 2 Jahre 5 Monate alt, Weichenwärters an der Sächsisch-Bairischen Eisenbahn Tochter, in der Glockenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 10 Monate alt, in der Schützenstraße.
 Freitags, den 25. Juni.

Johann Karl Striegel, 73 Jahre alt, Einwohner, in der Friedrichsstraße.
 6 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhause.
 Zusammen 29.

Vom 19. bis 25. Juni sind geboren:
 16 Knaben, 14 Mädchen; 30 Kinder.

Berliner Börse, den 25. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollgezählte:			Oberschlesische A. 4 1/2	104 1/2	—
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	97	96 1/2	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
Berlin-Anhalt . . .	—	111 1/2	Oberschlesische B. d°	99	—
d°. Prior.-Actien . 4 1/2	—	—	Pr. Wilh. St Vhw.) .	100 1/2	—
Berlin-Hamb. . . . d°	—	108 1/2	Rheinische	85	84 1/2
d°. Prior. 4 1/2	98 1/2	98 1/2	d°. Prior. 4 1/2	—	90 1/2
d°. Potsd.-Magd. . 4 1/2	—	96 1/2	dergl. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°	—	92	Sächsisch-Bairische .	87	86 1/2
d°. d°. C. 5 1/2	101 1/2	—	Thüringische	—	93 1/2
d°. Stettin	—	110 1/2	Wilb.-Bahn 4 1/2	—	—
Bonn-Köln 5 1/2	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Breslau-Freib. . . . 4 1/2	—	—	Quittungsbogen. eing. 2	—	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Aachen-Mastricht 4 1/2	30	83
Düsseld.-Eiberfeld. 5 1/2	—	—	Berg-Mark. 4 1/2	50	84
d°. d°. Prior. . . . 4 1/2	—	91 1/2	Berlin-Anhalt B. d°. 4 1/2	112 1/2	102
Köln-Minden	—	94 1/2	Bexbach. d°. 70	—	—
Krak.-Oberschl. . . .	76 1/2	76 1/2	Cassel-Lippst. . d°. 20	85	—
Hamburg-Berged. . 4 1/2	—	—	Chemn.-Riesaer d°. 90	—	—
Kiel-Altona d°	109 1/2	—	Köln-Minden . . d°. 90	—	94 1/2
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Magd.-Wittenb. d°. 30	—	84 1/2
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Mail.-Venedig . d°. 68	—	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Mecklenburg. . . d°. 60	74 1/2	—
Nieder-Schles. . . . d°	—	89 1/2	Nordb. (F.-W.) d°. 65	—	72 1/2
Niedersch.-Prior. d°	92 1/2	—	Posen-Stargard . . 40	63 1/2	63 1/2
do. do. 5 1/2	101 1/2	—	Rhein.Prior.Stm. 4 1/2	80	69 1/2
do. Zweigbahn 4 1/2	—	—	Sächs.-Schles. . . d° 90	—	93 1/2
do. Prior. 4 1/2	—	—	Ung. Central . . . d° 60	—	99 1/2
Nordbahn. (K. F.) 4 1/2	—	—			

Berlin. Für Fonds zeigte sich heute Frage. Auch Eisenbahnactien waren gut zu lassen und sind größtentheils im Preise gestiegen.

Berlin, den 25. Juni Getreide: Weizen poln. 110—115. Roggen loco 92. 94., pr. Juni 90. 91., pr. Juli 79. 81., pro August 73. 74. Hafer loco 43. 45. Gerste 70. 72. — Mühl: loco 11 1/2, pro Sept.-Oct. 11 1/2. Spiritus loco 31 1/2. 32.

Leipzig, den 26. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110	—	Löbau-Zittauer . . .	56 1/2	—
Berlin-Anhalt La. A. .	111 1/2	—	Magdeb.-Leipziger . .	220	218
d°. La. B. 103	—	—	Sächs.-Bairische . . .	87	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Schlesische . .	100 1/2	—
Chemnitz-Riesaer . .	60	59 1/2	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Cöln-Minden	94 1/2	94 1/2	Wiesn-Pesther	100	99 1/2
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Anh.-Dess. Landesab.	100	99 1/2
Halle-Thüringer . . .	—	94	Berliner Bankactien	—	—
Leipzig-Dresdner . .	115 1/2	115 1/2			

Leipzig, den 26. Juni.
 Delpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr.: Rüböl loco 12 Thlr. gef.; August-Sept. 12 Thlr. bez.; Sept.-Oct. 12 1/2 Thlr. gef., 12 1/2 Thlr. bez.; Oct.-Nov. 12 1/2 Thlr. gef., 12 1/2 Thlr. bez. Weizen 12 1/2 Thlr. Rüböl 22 1/2 Thlr.
 Spiritus, Kartoffel, 14,400g nach Tralles 47—48 Thlr.

Paris, den 22. Juni.
 5 1/2 französische Rente 115. 15.
 3 1/2 " " 77. 75.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U., bis Döschau 7 U. Ab.
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Notgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 U., Güterzug 4 1/2 Morgens, 6 Uhr Abends.
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 U.,
 " " Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 U. Ab.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,

Hannover, Harburg, Wg u., nach Halbet-
stadt, Braunschweig, Hannover, Wg., nach
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,
Süderzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U., Güterzug 6 1/2, 5 U.
nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 9 U. Morg. bis 10 U. Abends.

Kunstverein (Thomasikirch. Nr. 22) Ausstellung von Kunst-
werken von 11—1 Uhr.

Theater. Sonntag den 27. Juni.

Mit aufgehobenem Abonnement. Auf vielfaches Verlangen:

Die Tochter des Regiments,

komische Oper in 2 Acten, nach dem Französischen des St. Georges
und Bayard, von Gollmic. Musik von Donizetti.

Personen:

Marie, Marketenmädchen,	***
Sulpice, Sergeant,	Herr Berthold.
Tonio, ein junger Schweizer vom Simpson,	Henry.
Marchesa von Maggiorivoglio	Frau Eide.
Herzogin von Craquitorpi	Sattler.
Hortensio, der Marchesa Hofmeister,	Herr Ballmann.
Ein Notar	Pau'mann.
Ein Corporal	Hoffmann.
Eine Kammerfrau der Marchesa	Fräul. Richter.
Französische Soldaten, Italienische Panduren, Bediente der Marchesa, Herren und Damen.	

Die Handlung ist im ersten Act in der Gegend von Bologna im Jahre
1715; der zweite Act spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der
Marchesa.

*** Marie — Fräul. v. Marra, als letzte Gastrolle.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 2 1/2 Ngr. zu haben.

Freibillts sind heute ungültig.

Erhöbete Preise der Plätze.

Montag den 28. Juni: **Die Jäger**, Schauspiel von Jff-
land. Oberförster — Herr Anschüb.

Dienstag den 29. Juni: **Die Valentine**, Schauspiel von
G. Freitag. Valentine — Fräulein Ungelmann als
letzte Rolle.

Zum Besten des hiesigen und des Oberlausitzer
Hülfsvereins.

Fortsetzung

der
Ausstellung

von
Prachtwerken der Buchdruckerkunst
ältester und neuester Zeit,

alten werthvollen Handschriften, Holz-
schnitten, Autographen u. s. w.

im Saale der Stadtbibliothek auf dem Gewandhause.

Heute Sonntag den 27. Juni
von Vormittags 10 bis Nachmittags 1 Uhr.

Entree 5 Neugroschen.

Leipziger Kunstverein,

Thomaskirchhof Nr. 22, erste Etage.

Die permanente Ausstellung von Kunstwerken ist alle Sonn-
und Festtage von 11 bis 1 Uhr für die Mitglieder des Vereins
und durch sie eingeführte Fremde geöffnet. Fremde allein zahlen
5 Ngr. à Person.

Die Ausstellung ist durch viele Arbeiten älterer und lebender
Meister vermehrt, namentlich durch 3 treffliche Landschaften von
Prof. Dehme in Dresden.



Dampfschiffahrt

zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat Juni.

von Magdeburg:

von Hamburg:

täglich Nachmittags 3 Uhr.

täglich Abends 7 Uhr.

Außerdem werden wöchentlich noch zwei Schleppschiffe expedirt,
und zwar:

von Magdeburg

von Hamburg

Sonntag und Donnerstag.

Sonntag und Mittwoch.

Nähere Auskunft und Fahrbillets ertheilen in Leipzig Herr
Ferd. Cernau, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus,
und die Passagier-Expedition der Magdeburg-L. ipziger Eisenbahn-
Compagnie. Magdeburg, den 10. Juni 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magde-
burger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Solzappel.

Die Champagnerauktion

auf der Ritterstraße in Nr. 4 wird Montag den 28. Juni früh
und Nachmittags fortgesetzt.

Montag den 28. Juni 1847 Vormittags von 8 Uhr an sollen
im Roschkauschen Schmiedegrundstücke zu Stötteritz sieben Waagen-
pferde, ein Reitpferd, zwei Chaisen, zwei Stuhlswagen, drei Küst-
wagen, ein Ackerflug, eine Egge, eine Häckselbank, vier Paar
Geschirre, zwei Sattel, fünf Pferddecken, ein Handwagen, eine
große Plane, mehre Säume und Halstern gegen sofortige Baar-
zahlung notariell versteigert werden durch

Adv. **Gustav Welde**, req. Notar.

Auction. Kommenden Dienstag den 29. d. M. früh
9 Uhr kommen ca. 20 Tausend Stück alte Bremer Cigarren im
goldnen Weinfäß, 1 Treppe zur Auction durch

Dr. **Pillwitz**, req. Notar.

Unterricht im Lesen, Schreiben und Sprechen der französischen
Sprache wird unentgeltlich ertheilt. Hierauf Reflectirende wollen
sich Neumarkt Nr. 7, 4 Treppen melden.

Stablissement.

Einem geehrten Publicum die ergebene An-
zeige, daß ich mich hier als *Membreur* etablirt
habe, und empfehle mich zum *Louien* abgeleg-
ter Kleidungsstücke, Wäsche, Betten und an-
deres mehr, andererseits empfehle ich mich zum
Verkauf derartiger Artikel zu den möglichst
billigsten Preisen bestens. Verkaufslocal: Ni-
colastrafe Nr. 37, Ecke des Goldhahnquä-
chens. Wohnung: Böttchergäßchen Nr. 3.
A. N. Barth.

Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß
ich meine seit Jahren im Brühl betriebene Weiß- und Brod-
bäckerei von heute an in die Dresdner Straße vor das Dresdner
Thor, Haus Nr. 30, verlegt habe. Für das mir bisher ge-
schenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, mich auch in mei-
nem neuen Locale mit gutem Vertrauen und Zuspruch zu beehren.
G. Sabnemann, Bäckermeister.

Die Pianoforte-Fabrik

von **J. A. Braun**, kleine Windmühlenstraße Nr. 12,
empfehle ihre flügel- und tastenförmigen Instrumente.

Turnhallen-Actien-Einzahlung.

Die verehrlichen Unterzeichner der 500 Actien zur Turnhalle belieben vom
21. dieses an bis mit 30. dieses Monats
 ihre Actien nebst Zinsresten bei unserem Rechnungsführer **G. Meyer**, Königsstraße Nr. 20, gegen
Einzahlung des vollen Betrags von 10 Thlr. für jede Actie,
 zugleich mit dem
Entwurf der Statuten der Turnhallen-Actien-Gesellschaft
 in Empfang zu nehmen, welcher in der
Hauptversammlung der Actionäre,
Sonntag den 18. Juli früh 10 Uhr, im kleinen Saale der Buchhändlerbörse
 berathen werden soll. Leipzig, den 19. Juni 1847 **Der Turnrath.**

Wegen Geschäfts-Auflösung
gänzlicher Ausverkauf bei F. Danckert & Comp.,
 Grimma'sche Straße Nr. 36,

Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um möglichst schnell mit unsern sämtlichen Waaren zu räumen, verkaufen wir alle Artikel bedeutend unter Fabrikpreisen.

Noch ist Zeit,

Porzellan und Steinout wegen Aufgabe des Geschäfts bedeutend unterm Fabrikpreise zu kaufen: **Nicolaisstraße Nr. 37.**

Einen sehr schönen preiswürdigen 46r Tischwein,

à Bout. 10 Ngr., empfiehlt **Cäsar Ebert**, Neumarkt, große Feuerkugel. NB. Bei Abnahme von 1 Dsd. 14 Flaschen.

Täglich, und zwar ununterbrochen geöffnet von
 Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.



Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
 Augustusplatz Nr. 2.

Empfehlung für Blumenfreunde.

Mein diesjähriges
Parlemer und Berliner Blumenverzeichnis
 ist fertig und liegt gratis zum Abholen bereit. Es enthält
 wieder neue Prachtsorten und die Preise sind billigst gestellt. Die
 Zwiebeln selbst kommen gegen Ende August hier an, Bestellungen
 werden aber schon von jetzt angenommen. Ich empfehle mich
 damit Blumenfreunden seiner Zeit bestens.

Leipzig, den 24 Juni 1847.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

In meinem Gewölbe Hainstraße im Anker sollen sämtliche
 Sommerkleider billig ausverkauft werden.

Sam. Chr. Meyer.

Einem geehrten reisenden Publicum

empfiehlt vielerlei nützliche und billige Gegenstände, die sich vor-
 züglich zu Geschenken eignen.

F. U. Poyda, Reichsstraße Nr. 52, früher am Markt.

Musikalienverkauf

beim Antiquar **Jänich**, Prussergäßchen Nr. 5.

Angelstühle und Angelstöcke,
 besonders zweckmässig construirt, neben vollständiger
 Auswahl aller andern Angelgeräthschaften bei **Adalbert**
Hawsky, sonst Carl Schubert. Grimm. Str. Nr 14.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,
 wird sehr billig verkauft: **Mouffelin de laine, Jaconets,**
Camlotts, Kattune, Manchester, Umschlagetü-
cher, Meublesstoffe nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

* * **Federbetten à Gebett von 7 1/2 \mathcal{F} an bis zu**
den allerfeinsten Familienbetten, Bett- u. Flaum-
federn, erstere von 10 Ngr. pro Pfund, einzelne große oder
 kleine Stücke Betten zu billigem Preis: **Schützenstr. 5, 1 Tr.**

Glaschandschuhe werden das Paar für 1 Gr. recht schön ge-
 waschen: **Schützenstraße Nr. 10, im zweiten Hofe parterre.**

Holzverkauf.

Eine große Partie kieferne und eichene Pfosten und Bretter,
 so wie andere Nughölzer sind wieder angekommen bei
Eduard Schlüssel, Georgenstraße.

Graufal

auf der Ziegelei des Herrn Dr. Mertens ist am 1. Juli,
 nicht am 28. d. M., frisch zu erhalten.

Ziegelei bei Prödel, den 25. Juni 1847.

Sornig, Ziegelmeister.

Häuserverkauf.

Zu verkaufen ist ein Haus in Leipzig, in der innern
 Stadt, zu dem Preise von 5000 Thlr., ferner ein Haus in
 Reudnitz mit Garten für 1700 Thlr., und endlich ein Haus
 in Lindenau mit Garten und 1/2 Acker Feld für 1800 Thlr.
 Nähere Auskunft ertheilt, jedoch nicht Unterhändlern,

Adv. Rob. Scheidhauer, Klostersgasse Nr. 14.

Innehalb der Dresdner Vorstadt ist ein sehr schöner nutz-
 barer, mit großen Obstbäumen, Wein und Grabeland ver-
 sehener Garten nebst einem Bauplatz zu verkaufen in einer der
 schönsten Straßen. Näheres in der Dresdner Straße, Blumen-
 tritts Haus Nr. 28, 3 Treppen hoch, beim Eigenthümer zu
 erstagen.

Zu verkaufen sind zwei in der inneren Stadt gelegene Besitzungen, die eine für 40000 Thlr. mit 6 bis 8000 Thlr., die andere für 4200 Thlr. mit 600 Thlr. Anzahlung.

Dr. Hochmuth.

Einige sehr preiswürdige und unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu übernehmende Häuser alhier sind sofort zu verkaufen und Näheres Brühl Nr. 30, 1. Etage zu erfahren.

Ein kleines aber honettes Gasthaus ohne Ausspannung, alhier, soll Krankheit halber verkauft oder verpachtet werden. Näheres Brühl Nr. 30, 1. Etage.

Einige der renommitesten Gasthäuser alhier sind zu verkaufen und werden Bewerbungen unter der Chiffre A. A. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Ein lebhaftes Destillationsgeschäft ist sofort zu verkaufen durch

Notar Hermann Kühn,
Katharinenstraße Nr. 10.

Ein vielversprechendes Steinkohlenlager ist zu verkaufen, oder auf ein hiesiges Haus zu vertauschen und Näheres Brühl Nr. 30, 1. Etage darüber zu erfahren.

Die ganze Beeren-, Kirschen-, Wein- und Pfirsichenernte ist zu verpachten in Schönfeld Nr. 14.

Zu verkaufen ist sehr billig ein prachtvoller Candelaber mit 10 Lichtern, passend in einen großen Saal. Zu erfragen in Lindenau im ehemal. Waltherschen Kaffeehaus parterre. Auch ist daselbst eine freundliche Stube zu vermieten.

Zu verkaufen ist billig ein schön gezogener Epheu in Form eines Kranzes: Schützenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein vierzolliger Küstwagen, noch in gutem Stande und mit eisernen Axen: Schützenstraße Nr. 25.

Zu verkaufen steht in Leutsch auf dem Gute Nr. 30 eine neumelkende Kuh mit 3 Kälbern, ein Pferd 4 Jahr alt, Heubrauner, und 4 Stück große halbfette Schweine, auch eine Partie Rüben- und Krautpflanzen.

Milch-Salle.

Im weißen Adler in der Burgstraße ist stets gute Sahne und täglich drei Mal warme Milch zu haben: früh 5, Mittags 12 und Abends 7 Uhr, so wie wöchentlich drei Mal frische Buttermilch: Montags, Mittwochs u. Freitags.

Besten Estragon-Essig Nr. 1. à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Nr. 1. à Kanne 5 Ngr., Nr. 2. à R. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie schönsten Himbeer-Essig Nr. 1. à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., Nr. 1. à R. 5 Ngr., Nr. 2. à R. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt **L. W. Mücke**, Tauchaer Straße 18.

* * Neue Matjes-Haringe, neue saure Gurken, neue Brab. Sardellen, frische Sülze, mar. Haringe, Hamb. Rauchfleisch und gebratenen Schinken empfiehlt

C. F. Kunze, große Fleischergasse.

Rosenblätter kauft Friedrich Struve.

Gesucht werden 4500 Thlr. auf ein Landgrundstück in hiesiger Nähe mit 970 Steuereinheiten durch

Adv. Friedr. Franke.

Gesucht werden 7—800 Thlr. auf ein eine Stunde weit von hier gelegenes Grundstück, das 1962 Thlr. gerichtlich taxirt und mit 1162 Thlr. in der Brandcasse versichert ist, durch

Adv. Friedr. Franke.

Ein Grundstücksbesitzer sucht gegen gute Verzinsung und hinreichende Sicherheit ein Capital von 100 Thlr. auf ein halbes Jahr. Hierauf Reflectirende wollen unter der Chiffre A. H. in der Expedition dieses Blattes sich melden.

600 und 800 Thlr. sucht gegen sichere Hypothek

Adv. Coccius, Salzgäßchen Nr. 6.

Gegen Cession werden 1500 Thlr. und gegen neue Hypothek 15000 Thlr. zu leihen gesucht durch

Dr. Hochmuth.

Gesucht wird von Unterzeichnetem ein Theilnehmer an einer Privatunterrichtsstunde in der englischen Sprache; derselbe hat auch einige sehr passende Stunden noch unbesetzt. **A. S. Wolfson**, Lehrer der engl. Sprache, Petersstraße 39, 1. Et.

Die hiesigen Herren Hausbesitzer werden in Betreff mehrerer von mir noch zu ertheilenden Nachweisungen über kleine und mittlere, zu Michaelis beziehbare Logis um gefällige Adressen ersucht.

Adv. August König, Hainstraße Nr. 31.

Markthelfergesuch.

Ein Markthelfer, der die Fabrikation von Rauch- und Schnupftabak gründlich versteht, hierüber, so wie über seine Moralität, glaubwürdige Zeugnisse beizubringen im Stande ist, kann eine dauernde Anstellung finden. Zu melden bei Herrn **C. A. Quell**, Reichstraße Nr. 45.

Ein kräftiger Arbeiter, der schon in einer Brennerei oder Destillation gearbeitet hat, wird zu miethen gesucht. Näheres darüber bei **J. C. Kunze**, Sporergäßchen.

Gesuch.

Ein kräftiger Laufbursche kann sogleich antreten an der Wasserkunst Nr. 4, Mittelgebäude 1 Treppe.

Gesucht wird wegen Krankheit sogleich oder zum 1. Juli ein zuverlässiges, in der Küche erfahrenes Mädchen, welches reinlich und willig auch die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur solche haben sich zu melden Querstraße Nr. 11 im Hauptgebäude links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein im Kochen erfahrenes Mädchen, das auch nähen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres Stötteritz, **Schmiedegassenecke**.

Gesucht wird eine verheirathete oder unverheirathete Person, die einige Tage in der Woche einem Verkauf vorsteht kann. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.

Ein unverheiratheter Kunstgärtner im besten Mannesalter, der ausgezeichnete Empfehlungen besitzt, sucht sofort ein Unterkommen. Näheres im Comptoir von **J. G. Otto**, Rosßplatz, goldne Bregel.

Gesuch. Ein verheiratheter Mann vom Lande, welcher eine Caution von 400 Thlrn. stellen kann, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Reflectirende Herren Principale bittet man, ihre Adressen unter den Buchstaben S. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen von guter Familie, nicht von hier, wünscht das Kochen zu erlernen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, mit Angabe des Näheren, ihre Adressen unter der Chiffre R. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht als Verkäuferin in einem Bäckerladen ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Johannisgasse Nr. 14.

Gesucht wird ein Logis von 2 Stuben, Alkoven nebst Zubehör, Aussicht auf die Promenade, aber nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 70 bis 90 Thlr. Abzugeben Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Zu miethen gesucht wird ein Local von 3 Stuben mit Zubehör in erster oder zweiter Etage, im Brühl, Nicolai-, Reichs- oder Hainstraße, welches zum 1. September übernommen werden kann. Adressen mit Preisangabe beliebe man gezeichnet **J. P.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für Michaelis sucht ein junger Kaufmann ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafkammer, am liebsten in der Vorstadt oder an der Promenade. Offerten nebst Bestimmung des Preises bittet man unter den Buchstaben H. L. N. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis, jedoch nur parterre oder 1 Treppe hoch, im Preise von 40 bis 60 Thlr., Adressen mit P. B. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter einer hiesigen Behörde sucht ein mittleres Familienlogis in dem Bezirk von der Königsstraße bis zur Pleißenburg. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten

ist Michaelis d. J. Petersstraße Nr. 45, nahe am Markt, die erste Etage von 4 Piecen, welche seit einer Reihe von Jahren zu Waarenlager benutzt worden ist, die dritte Etage von 2 ganz neu eingerichteten sehr freundlichen Wohnzimmern mit Schlafkabinet, Küche und Bodenkammer. Anstatt der dritten könnte auch die zweite Etage abgelassen werden und erteilt darüber nähere Auskunft Fr. Dähne, Hainstraße 32.

Vermiethung. In Reichels Garten sind einige Logis, in bester Lage gelegen, von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder von Michaelis an ein erhöhtes Parterre von 3 Stuben nebst erforderlichem Zubehör und einem freundlichen Garten um den jährl. Miethzins von 153 Thlr.: Inselstraße Nr. 14 parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort oder von Michaelis an eine erste Etage von 4 Stuben nebst erforderlichem Zubehör, besonders auch für eine Buchhandlung sehr passend: Königsstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sogleich an einen oder zwei Herren eine Stube mit Betten hinten heraus. Näheres Reizer Str. 8/815

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube mit großem Alkoven. Näheres am Rosplatz 12 in der Dekonomie.

Offen sind einige Schlafstellen: Serbergasse Nr. 50/1119 im Hof: 2 Treppen bei F. Wechmann.

Vermiethung eines Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör: lange Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör, mit freier Aussicht in Gärten, für 64 Thlr., auf Verlangen mit Garten: Täubchenweg Nr. 3.

Die erste Etage eines sichern Hauses am Neumarkt, zu einer Familienwohnung eingerichtet, aber auch zu einem Geschäftslocal passend und eine Niederlage dabei, sind sogleich zu vermieten durch Dr. Praße.

Vermiethung.

Neumarkt, große Feuerkugel, erste Etage, sind einige schöne gut meublierte Zimmer als Absteigequartier, monatweise, oder auch (ausschließlich der beiden Hauptmessen) aufs ganze Jahr an solide Herren oder Damen zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man ebendasselbst.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen: kl. Windmühlengasse Nr. 12 links.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind in der Grimmer'schen Straße vorn heraus zwei schöne an einander stoßende Stuben ohne Meubels. Zu e. fragen Grimm. Str. 31 b. Hausm.

Zu vermieten sind sofort zwei kleine Familienlogis, jedes von einer Stube nebst übrigen Zubehörungen in der zweiten und dritten Etage des unter Nr. 8 im Barfußgäßchen alhier gelegenen Hauses. Nähere Nachweisung hierüber giebt der Stadtgerichtssequester Gotter auf hiesigem Rathhause.

Eine freundliche Stube mit Kammer, 1 Treppe hoch, ist mit oder ohne Meubels oder als Schlafstellen zu vermieten: große Windmühlengasse Nr. 48 im Hofe links parterre.

Vermiethung.

Eine geräumige gut meublierte Stube nebst Alkoven mit Betten ist zu vermieten für einen oder zwei solide Herren: Königsstraße Nr. 20, 2. Etage.

Schlafstellen für solide Mannspersonen sind offen in Nr. 16 der Johannisgasse.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist als Schlafstellen zu vermieten: Brühl Nr. 46, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen: Ulrichsgasse Nr. 58, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn: Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle bei der Witwe Süß auf der Quersstraße Nr. 3 hinten im Hofe 1 Treppe.

Die erste Etage in Nr. 7 auf der Neudnitzer Straße, ganz vollständiges Familienlogis, bestehend aus drei Stuben nebst allem Zubehör, auch Garten, ist von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten und das Weitere beim Hausbesitzer daselbst parterre-zu erfragen.

Zu vermieten ist auf der großen Windmühlengasse Nr. 48/961 von Michaelis d. J. ab ein freundliches Familienlogis von 4 Stuben, mehreren Kammern und übrigem Zubehör für den jährlichen Miethzins von 130 Thlr. Es kann auch zu diesem Logis auf Verlangen eine freundliche Gartenabtheilung mit einer Laube abgelassen werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Destillateur Weber, parterre des gedachten Hauses wohnhaft.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine ausmeublierte Stube mit Stubenkammer am obern Part 5.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Stübchen für ledige Herren im Brühl Nr. 3 und 4 beim Hausmann.

Offen sind zwei Schlafstellen für ledige Herren: Schulgasse Nr. 3, 2 Treppen.

In der Quersstraße Nr. 17 ist eine Wohnung für 26 Thlr. an eine stille Familie Verhältnisse halber sofort zu übergeben.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Cabinet und zwei Schlafstellen: Hainstraße Nr. 205, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen oder 2 solide Herren: Reichstraße 10/542, 1 Treppe.

Zu vermieten sind einige Schlafstellen im Goldhahn-gäßchen Nr. 8/535 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen ist eine Stube mit Kammer für ledige Herren: Ritterstr. 44, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis an kinderlose Leute. Ritterplatz 17 parterre zu erfragen.

Das Stadtmusikchor macht hiermit einem geehrten Publicum die Anzeige, daß morgen Montag

im Garten des Schützenhauses Concert stattfindet.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert im grossen Kuchengarten,

wo zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken, ausgezeichneten Bier u. s. w., ergebenst einladet Gustav Hohl.

Zweinaundorf.

Zu dem heutigen Karfreiesten Concert ladet ergebenst ein Fr. Brabant.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag

Grosses Militair-Concert

vom Musikchore des 1ten Schützenbataillons.

Fr. Zbiele, Musikdirector.

Heute nach Thekla.

G. Schirmer.

Wiener Saal. Heute und morgen Concert und nach Beendigung Tanzmusik.

„Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Heute Sonntag großes

Concert in Stötteritz

vom Chore des 2. Schützenbataillons, wobei Kirsch-, Stachelbeer- und mehrere Kaffeekuchen, diverse warme Speisen, worunter Allerlei und neue Kartoffeln mit Saring.

Anfang 3 Uhr. Schulze.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert, wobei mit Pökel-schweinsknochen und feiner Gose aufwarten wird und dazu ergebenst einladet

Lips.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute starkbesetztes Concert. Das Musikchor.
Anfang 3 Uhr.

Heute Sonntag

EXTRA-CONCERT

in Zöbigker.

Das Musikchor.

Zöbigker.

Zu dem heute Sonntag den 27. d. M. hier stattfindenden Extracconcert erlaube ich mit neben der ergebensten Einladung die Bemerkung, daß durch die Güte hiesiger Herrschaft der mit neuen Anlagen verschönerter Garten derselben jederzeit den werthen Gästen geöffnet ist.

W. Seyß.

Gosenthal.

Heute Sonntag den 27. Juni großes Doppel-Adler-schließen, wozu ergebenst einladet

E. Bartmann.

Grüne Schenke.

Morgen Montag starkbesetztes Garten-Concert.

Morgen Concert

im Garten zum goldnen Lämmchen, wozu ergebenst einladet

das Musikchor.

Morgen ladet zum Schlachtfest und Kuchen freundlichst ein

F. Sönice zum goldnen Lämmchen.

Thonberg.

Heute mit frischen Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen, worunter neue Kartoffeln mit neuen Saringen, und guten Getränken empfiehlt sich bestens

W. Friedemann.
NB. Morgen Gartenconcert.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen u. eine Abendunterhaltung. C. A. Mey.
Morgen Montag Allerlei.

Plagwitz.

Heute zu Kirsch-, Stachelbeer-, Suisler- und mehreren Sorten Kaffeekuchen ladet ergebenst ein

Düngfeld.

Grüne Schenke.

Heute ladet zu frischen Kuchen, Beefsteak mit Schmorkartoffeln und andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein

G. Schneider.

Möckern.

Es ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und gutem Kaffeekuchen nebst frischem Fladen ganz ergebenst ein

W. Neumärker, Bäckermeister.

Gothischer Saal. Heute Sonntag früh 9 Uhr Speckkuchen. G. Söhne.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Obst-, so wie zu Selters, Spritz- u. Scherleffenkuchen ergebenst ein

Eduard Hentschel.

Drei Mühren.

Heute Sonntag Kirsch-, türkischer und amerikanischer Kuchen. Eine Auswahl von Speisen und Getränken empfiehlt

F. Debisch.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zu frischem Kuchen, gutem Kaffee und delicatem Bier, worunter Altenburger, ganz ergebenst ein

Ernestine verw. Herrmann.

Wolfs Kaffeegarten.

Heute Sonntag Vormittag ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

Fr. Lebr. Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen ergebenst ein

E. Geißler in Reichels Garten.

Heute früh 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein

J. G. Lochmann am Neulirchhof.

Heute früh Speckkuchen bei

August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh ladet zu Speckkuchen, so wie zu einem Löpfchen Reiser Biere, frische Sendung, ergebenst ein

Ludwig Boffe,
Johannisgasse Nr. 24.

Morgen Montag früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

Merkel, Ritterstraße Nr. 46.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **W. Ziegert**, Klostergasse Nr. 14, neben dem Hôtel de Saxe.

Einladung.



Morgen Montag ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein **Demichen** im Gräfe'schen Local zu Eutrißsch.

Gothischer Saal. Morgen Sauerbraten und Pökelbraten mit Klößen. **S. Söhne.**

Soyenschenke in Eutrißsch.

Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

Morgen früh halb 9 Uhr zu Weißfleisch Abends zu frischer Wurst und Suppe ladet ergebenst ein **E. Geißler** in Reichels Garten.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein **August Spring**, Magazingasse Nr. 3.

Alle Tage zum Mittagstisch, zu einem guten Töpfchen Bier ladet ergebenst ein **E. Weinert**, dem Georgenhaus gegenüber.

Um zahlreiche Prüfung ihrer edlen Bierstoffe bittet **Richters Restauration**, Rosenthalgasse.

Heute früh 10 Uhr wird ein Faß frisches **Eiskellerbier** angestekt. **S. Pöbler**, Klostergasse.

Ein Bambusstock

mit einem Knopfe von Cocosnuß ist aus dem Comitézelt beim Kinderfeste des Schillervereins abhanden gekommen und wird gegen ein Douceur oder den freundlichsten Dank zurückbeten von **Robert Frieße**, Querstraße Nr. 2.

Verloren wurde am 25. dso. Mts. in Gohlis ein Bund Schlüssel. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Dank und Belohnung entweder in Gohlis Nr. 53 oder in Leipzig Neumarkt Nr. 8, im Gewölbe abzugeben.

Eine weiße Milchase ist geborgt und bis jetzt noch nicht wieder zurückgebracht worden.

Die freundliche Abholerin wird um Zurückgabe ersucht in der **Milchhalle**, Burgstraße zum weißen Adler.

Verloren wurde von der Querstraße bis auf den Markt ein goldner Ohrring mit Granaten, welchen man gegen Belohnung abzugeben bittet: Querstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Am Johannistage wurde auf dem Wege nach Gohlis eine Ohrglocke verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Dresden Straße Nr. 64 im Gewölbe.

Gefunden wurde vorige Woche von einer Waschfrau eine Busennadel, blau mit Emailirung. Dieselbe kann gegen Infectionsgebühren und Belohnung Tauchaer Straße Nr. 6, eine Treppe abgeholt werden.

Dem Fräulein Emilie H... gratuliert zu ihrem 19. Wiegenfeste von ganzem Herzen ihr Freund **H.**

Es gratuliert zu ihrem 19. Wiegenfeste dem Fräulein Emilie H. von ganzem Herzen ihre Freundin **P.....**

Verspätet.

Als Neuvermählte empfehlen sich und rufen allen Bekannten und Freunden ein herzliches Lebewohl zu

Joseph Wurster.
Friederike Wurster geb. **Höfler.**

Bernburg und Leipzig, den 24. Juni 1847.

Heute Abend ist meine Frau, **Anna** geb. **Theodor**, von einem Knaben glücklich entbunden worden.

Stargard in P., den 23. Juni. **S. Weber.**

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, **Therese** geborne **Lattermann**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, am 26. Juni 1847.

S. N. Goldfreund.

Nach mehrjähriger schwerer Brustkrankheit entschlief sanft und ruhig in ihrem 67. Lebensjahre unsere theure, innig geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Marie Christine Dennhardt**, geb. **Schneider**. — Sie war dem Gatten 42 Jahre lang die treueste Lebensgefährtin und ihren Kindern die liebevollste Mutter. So groß unser Schmerz ist, so sehr wird das Andenken an die Vollendete in unsern Herzen fortleben. Gohlis, den 22. Juni 1847.

Christian Gottlieb Dennhardt

als Gatte nebst den übrigen Hinterlassenen in Rochlitz, Burkartshayn und Solzern.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 15 1/2 ° R.

Einpassirte Fremde.

Se. Hoheit der Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg, im Hotel de Baviere.
Almquist, Hofger.-Ass. v. Stockholm, St. Hamb.
Beyer, Dekon. v. Döbeln, St. Breslau.
Block, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
Bernstein, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Buton, Frau, v. London, und
Wärenz, Frau, v. Stettin, Hotel de Baviere.
Barth, Kfm. v. Mannheim, und
v. Blumer-Dittmann, Frau, von Petersburg, Hotel de Baviere.
Bord, Kfm. v. St. Gallen, St. Hamburg.
Bauer, Dekon. v. Rehenbühl, und
Becker, Dekon. v. Sonnenheim, St. Mail.
Becker, Dekon. v. Storzbach, und
Becker, Frau, v. Gnozheim, St. Mailand.
B. & Bau-Commiss. v. Freiberg, d. Haus.
Daugenberg, Kfm. v. Breslau, d. de Russie.
Diege, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
v. Egloffstein, Kammerh., v. Altenburg,
v. Einsiedl, Frau, v. Priesnitz, und
Eles, Kfm. v. London, Hotel de Bav.
v. Einsiedel, Kammerjunker v. Helmsdorf, deutsches Haus.
Friedrich, Fabr. v. Breslau, und
Finte, Schiffherr, v. Weissen, Palmbaum.
Föker, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.
Fröbel, Buchh. v. Rudolstadt, und
Fesca, Mechanik. v. Berlin, St. Breslau.
v. Friedrich, Staatsrath, D., v. Petersburg, Hotel de Baviere.

Heinze, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Haupt, Frau, v. Coblenz, und
Hom, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Jänicke, und
Jefferson, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
Jansen, Kfm. v. Posen, St. Berlin.
Königsdörfer, Kfm. v. Magdeburg, und
Kresse, Gdes. v. Altenburg, Palmbaum.
Kalkmann, Consul v. Pernambuco, gr. Bldg.
Krell, Kfm. v. Prag, Stadt Wien.
Janke, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Kutschke, D., v. Berlin, St. Breslau.
v. Krotkoff, Colleg.-Ass. v. Simbirsk, Stadt Gotha.
Krdger, Kfm. v. Ellenburg, und
Kauz, F. Aut., v. Coblenz, Hotel de Baviere.
Költerhoff, Kfm. v. Cöln, und
v. Königsberg, D., v. Wien, Hotel de Bav.
Lawronowicz, Selbstlicher, v. Wilna, g. Hahn.
Lousada, Gdes. v. London, Hotel de Saxe.
Lamm, Part. v. Stockholm, Hotel de Baviere.
Lommel, Kfm. v. Heidelberg, St. Wien.
Lorik, Lieutn. v. Stockholm, St. Hamburg.
Landau, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
Michels, Kfm. v. Cöln, Hotel de Russie.
Müller, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Nauwerk, Kfm. v. Neuhaldensleben, Palmb.
Preller, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.
Perl, Kfm. v. Wien, Palmbaum.

Pezzani, D., v. Mailand,
v. Pauli, Part. v. Egenbühl, und
v. Plessen, Frau, v. Röh, Hotel de Baviere.
Richter, Kfm. v. Dschag, und
Reimers, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
Schulthes, Zoll-Inspe. v. Rendsburg, und
Stelling, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Schawel, Koffh. v. Prag, Hotel de Prusse.
Sturm, Friseur v. Raumburg, goldner Hahn.
Storske, Part. v. Egenitz, und
Schiffmann, Kfm. v. Stettin, gr. Blumenb.
Sommer, Kfm. v. Neuh., und
Stürmer, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
Trautmann, Frau, v. Querturth, Böttcherberg. 3.
Larmeder, Part. v. Stockholm, St. Hamburg.
Lanner, Cand. v. Altenburg, St. Berlin.
Lautschke, Kfm. v. Wurzen, St. Frankfurt.
Luffenheimer, Gutsbes. v. Wien, Hotel de Bav.
Ulrich, Hüttenmstr. v. Sangerhausen, gr. Blumenb.
Wogelsang, Dek. v. Gnozheim, St. Mailand.
Wallander, D., v. Stockholm, St. Hamburg.
Wagner, Dek. v. Lügen, und
Winthaus, Kfm. v. Pöber, Palmbaum.
Warze, Gutsbes. v. Köslau, gr. Blumenberg.
Weiß, Fabr. v. Langensulz, und
Wolt, Kfm. v. Straßburg, Hotel de Baviere.
Wagner, General-Consul v. Christiania, und
Wolf, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Zennety, Fabr. v. München, Palmbaum.

Druck und Verlag von **E. Polz.**